

der Vögel. Natürlich solltest Du auch ein Fernglas im Gepäck haben. Dann brauchst Du nur noch Geduld und mit ein wenig Glück kannst Du Kraniche beobachten!

Zur Brutzeit leben Kraniche sehr versteckt und sie sollten auf keinen Fall gestört werden. Um ihre Bodennester vor Feinden, wie zum Beispiel dem Fuchs oder Marder, zu schützen, bauen sie diese auf sehr nassem, moorigem Untergrund. Nicht selten findet man Kranich-Nester auf kleinen Inseln im Wasser oder im Schilf geschützter Seen.

Zum Glück setzen sich die Menschen in der Nuthe-Nieplitz-Niederung für den Schutz der Moore ↑ und Seen ein. Denn nur hier können wir unsere Jungen ungestört aufziehen. Auch Du kannst Dich für den Schutz meines Lebensraums einsetzen. Achte doch bei Deinem nächsten Garten-Einkauf darauf, „torffreie Erde“ zu kaufen. Denn Pflanzenerde besteht auch heute oftmals aus Torf, der aus Mooren geerntet wird. Durch den Torfabbau werden diese Moore zerstört und damit auch der Lebensraum für die Kraniche und viele andere feuchtigkeitsliebende Lebewesen und Pflanzen.

Was ist denn eigentlich Torf?

Torf besteht aus Pflanzenresten und speichert ganz wunderbar Wasser – wie ein Schwamm. Dies ist sehr wichtig für Pflanzen und Tiere.



Im NaturParkZentrum gibt es übrigens auch ein Nunie-Heft mit Quizfragen, die Dich durch die Freiluftausstellung des NaturParkZentrums begleiten. **Wirklich spannend!**

Du möchtest mit mir das Wildgehege Glauer Tal oder die Freiluftausstellung des NaturParkZentrums erkunden und entdecken? Ich begleite Dich gerne mit unserem Audioguide „Nuthe-Nieplitz-Tours“!



Mich kann man auch als Kuscheltier mit nach Hause nehmen!

Schau doch mal im Regionalladen des NaturParkZentrums nach mir.

Öffnungszeiten:
täglich 10.00 – 17.00 Uhr



Neu im App-Store: Nuthe-Nieplitz-Tours

Mit Nuthe-Nieplitz-Tours geht's auf Entdeckungstour durch den Naturpark Nuthe-Nieplitz. Die App bietet sieben verschiedene Wanderungen und Spaziergänge für Erwachsene oder Familien mit Kindern, ausgehend vom NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal.

Zur Auswahl stehen unterschiedliche thematische Führungen: Wildgehege Glauer Tal, Glauer Felder, Vogelparadies Blankensee, Glauer Berge oder Löwendorfer Berg.

Kontakt & Infos:

NaturParkZentrum am Wildgehege Glauer Tal

Landschafts-Förderverein
Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.
Glauer Tal 1, 14959 Trebbin OT Blankensee
Tel. (033731) 700 462
Email: mail@besucherzentrum-glau.de
www.naturpark-nuthe-nieplitz.de
www.nuthe-nieplitz-naturpark.de



Hast Du Lust auf eine begleitete Tour durch den Naturpark?

In unserem **Veranstaltungskalender** findest Du Rad- und Wandertouren, die von unseren Naturpark-Experten angeboten werden. Schau doch mal vorbei: www.naturpark-nuthe-nieplitz.de/veranstaltungen

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



www.eler.brandenburg.de



Titelillustration: Stefanie Jeschke

Fotos: Alexander Hector,
Herbert Henderkes, Peter Koch
Karte: Daten © OpenStreetMap-Mitwirkende, Lizenz ODbL 1.0

Herausgeber:

Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung e.V.
Zauchwitzer Straße 51, OT Stücken,
14552 Michendorf
Telefon 033204-42342, Fax 41866
info@foerdereverein-nuthe-nieplitz.de
www.foerdereverein-nuthe-nieplitz.de



Der Naturpark Nuthe-Nieplitz gehört zu den „Nationalen Naturlandschaften“, der Dachmarke der deutschen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks getragen von EUROPARC Deutschland e.V.: www.europarc-deutschland.de



EIN MASKOTTCHEN FÜR DEN NATURPARK

Nunie

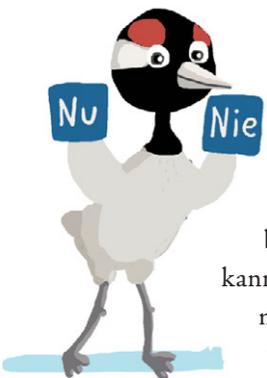
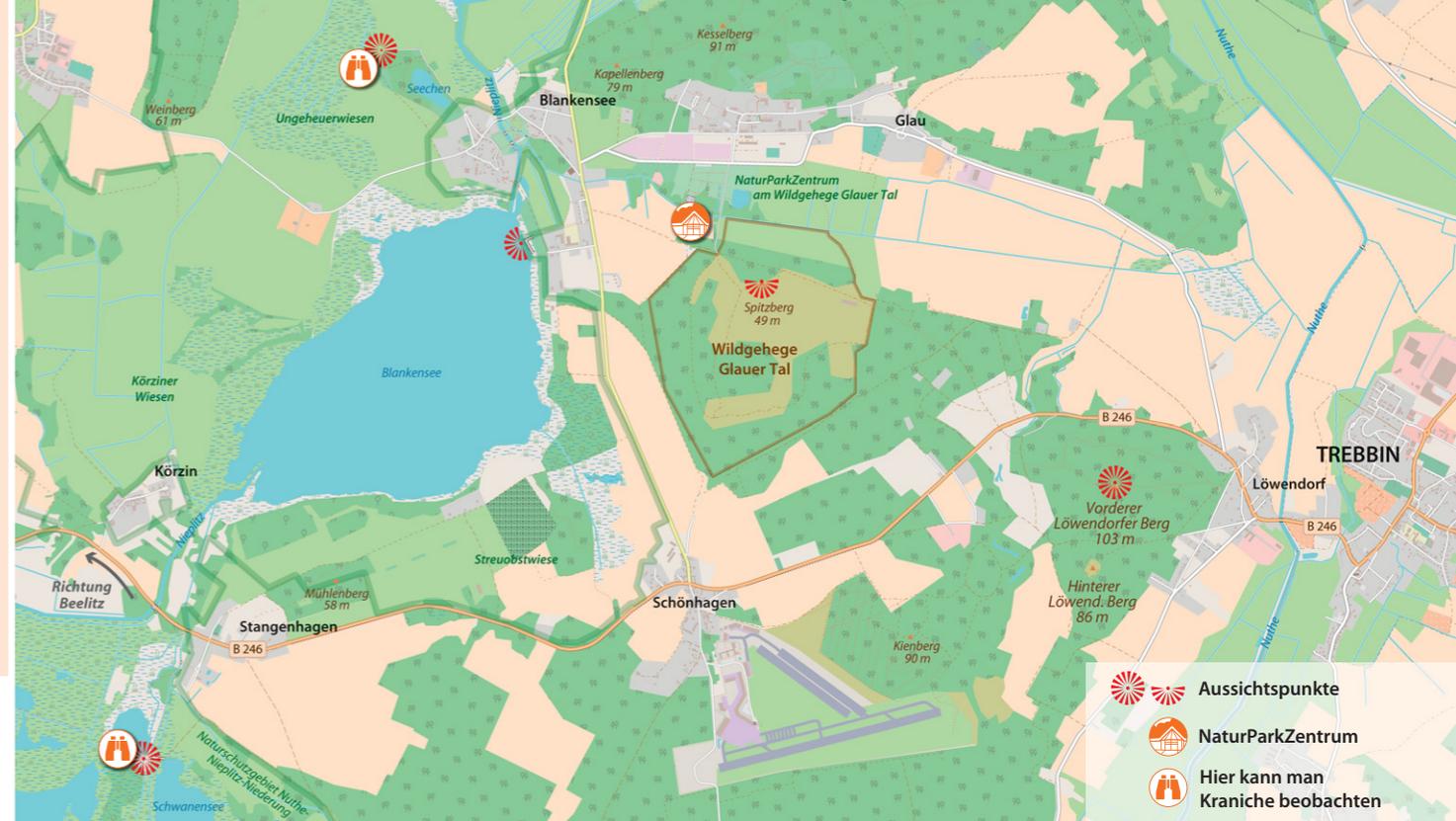


Naturpark
Nuthe-Nieplitz





- Name:** Kranich (*Grus grus*)
- Größe:** ca. 115 cm (wie ein 6-jähriges Kind)
- Merkmale:** lange Beine und langer Hals, graues Gefieder, schwarz-weiße Zeichnung an Kopf und Hals, rote federlose Kopfplatte, Flügelspannweite: ca. 130 cm
- Lebensraum:** Feuchtgebiete, Seen, Moore
- Nahrung:** Pflanzen, Getreide, Kartoffeln, Insekten, Schnecken, Würmer, Frösche
- Feinde:** Wildschweine, Marderhunde, Dachse und Füchse
- Stimme:** trompetenartiges Rufen
- Besonderheit:** der Kranich ist der größte in Deutschland heimische Vogel



Hallo, ich bin Nunie – das Maskottchen des Naturparks Nuthe-Nieplitz! Ich bin ein junger Kranich und fühle mich in der Nuthe-Nieplitz-Niederung bei Blankensee pudelwohl. Tagsüber kannst Du mich ganz wunderbar bei meiner Suche nach Essen auf den umliegenden Feldern und Wiesen beobachten. Dort suche ich nach Schnecken, Insekten, Würmern oder Körnern. Ein Frosch oder ein Fisch aus den vielen Seen der Region ist für mich ebenfalls ein besonderer Leckerbissen! Zum Ausruhen und Schlafen fliege ich wieder zurück zu den Seen und Mooren. Umgeben von Wasser, bin ich dort vor meinen Feinden, wie zum Beispiel dem Fuchs, am besten geschützt!

Du fragst Dich, wie ich zu meinem Namen gekommen bin? Schüler der Grundschule Blankensee haben sich meinen Namen ausgedacht. Er setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der für den Naturpark typischen Flüsse – Nuthe und Nieplitz – zusammen. Toll, oder?

Was ist ein Naturpark?

Unter Naturpark versteht man eine geschützte Landschaft, die durch den Menschen naturverträglich genutzt werden soll. Große Teile der Naturparke bestehen aus Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten. Landwirte müssen sich hier an besondere Regeln halten, damit die Natur geschützt wird. Auch Wanderer und Touristen sollen Tiere und Pflanzen nicht stören!

Ich habe im Naturpark Nuthe-Nieplitz ziemlich viele Freunde. Ungefähr 40 Kranich-Paare leben hier und ziehen ihren Nachwuchs rund um die Nuthe-Nieplitz-Niederung auf. Warum wir uns hier so wohl fühlen? Um Blankensee gibt es viele feuchte Wiesen, Moore und Fließe, die heute Natur- und Vogelschutzgebiet sind. Hier finden wir ausreichend ruhige und versteckt liegende Orte, an denen wir brüten und unsere Jungen aufziehen können.



Im Frühjahr und Herbst ziehen die Kraniche mit ihren trompetenartigen Rufen in großen Trupps über den Naturpark – denn die meisten von ihnen sind Zugvögel. Die Winter verbringen die Kraniche in wärmeren Gegenden, zum Beispiel in Spanien, wo sie ein besseres Nahrungsangebot finden.

Übrigens...

Kraniche gelten in allen Erdteilen als „Vogel des Glücks“. Also halte bei Deinem nächsten Besuch Ausschau nach mir und meinen Freunden. Vielleicht bringen wir auch Dir Glück!



Tipps zur Kranich-Beobachtung

Im Herbst, wenn der Vogelzug in vollem Gange ist, können meine Freunde besonders gut vom Aussichtsturm in den Ungeheuerwiesen beobachtet werden. Mit ein bisschen Glück, kannst Du sie aber auch das ganze Jahr über vom Beobachtungsturm in Stangenhausen oder beim Fressen auf den Feldern der Nuthe-Nieplitz-Niederung sehen.

Um meine Freunde nicht unnötig aufzuschrecken, solltest Du Dich ruhig verhalten und die Farbe Deiner Kleidung sollte möglichst unauffällig sein. Ein Vogelbestimmungsbuch oder eine passende App hilft Dir dabei, die Vogelarten zu bestimmen und liefert interessantes Wissen über das Leben und Verhalten